Bitte unbedingt eintragen!! Auch wenn Sie nicht mehr angefragt werden möchten !! Sonst können wir Sie nicht zuordnen und aus unseren Verteiler herausnehmen!!

K & W Bau GmbH; August-Bebel-Straße 17; 06188 Landsberg

Bieterstempel:

Schlüsselfertiges Bauen
Fassadendämmarbeiten
Trockenbau-, Maurer-,
Putz- und Betonarbeiten

Landsberg, den 03.07.2025

Angebotsanfrage

BV : Peißnitzhaus Innensanierung, Peißnitzinsel 4, 06108 Halle - Allgem. Roh- u. Ausbau

>> für Gewerk	: **Betonbohrarbeiten**
LV-Nr.	: **25-00570**
Ausführungszeit verbindl.	: **25.09.2025 - 28.08.2026** (gesamte Maßnahme !!)
Bindefrist bis	: Analog Ausführungszeit zzgl. 3 Monate
Hauptauftraggeber	: Stadt Halle

Abgabetermin : >> 17.07.2025 bis 10.00 Uhr !! <<

Rücksendung an:

>> Fax-Nr.: 034602/45626 <<

oder

>> email.: info@kwbau.de (als GAEB bzw. pdf) <<

Ihre Kontaktdaten haben wir von Ihrer Internetseite bzw. den Internetseiten Ihrer Handwerkskammer. Falls Sie in Zukunft keine Anfragen in dieser Art und für dieses Gewerk mehr von uns erhalten wollen, oder falls Sie Anfragen von anderen Gewerken haben möchten, so gehen Sie über den Link in der zu gesendeten email auf Ihr Konto. Dort könnten sie entweder Ihr Konto löschen oder Ihre Gewerkeanfragen bearbeiten.

Im Voraus Danke für Ihre Bemühungen.
Mit freundlichen Grüßen
Ihr K&W Bau GmbH

Anfrage für Betonbohrarbeiten 25-00570

Objekt : FB 24-B-2025-053 Peißnitzhaus Innensanierung, Peißnitzinsel 4, 06108 Halle - Allgem. Roh- u. Ausbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

Ziel der vorliegenden Ausschreibung ist die Vergabe
von Bauleistung zu **allgemeinen Roh- u. Ausbauarbeiten** in Gewerkeleistungen von Maurer- u. Betonbauarbeiten, Zimmermanns-, Innenputz- und Trockenbauarbeiten
zur Sanierungsmaßnahme des geplanten Innenausbaus
am Peißnitzhauses in zwei parallel zueinander verlaufenden Bauabschnitte (8.+9. BA).

1. Allgemeines

Das Gebäude soll im Bereich des Erd-, Ober- und Dach- geschosses nunmehr vollumfänglich umgebaut und Instand gesetzt werden.
Dabei erfolgen dieArbeiten in den jeweiligen Geschossen parallel und zeitgleich, jedoch in Beachtung einer abrechnungsseitig getrennten Ausführung in jeweiliger Zuweisung der beiden kostenseitig zueinander getrennten Bauabschnitte in Beachtung von Förderungen aus Landesmitteln = 8. BA sowie Bundesmitteln = 9. BA.
Die ausgeschriebenen Bauleistungen umfassen den Um-
und Ausbau im konstruktivem Bereich von noch fehlender Decken- und Wandbereiche sowie den Austausch bzw. dem Neuaufbau aller Oberflächenbeläge an Wänden und Decken.
Ziel ist eine gesamtheitliche Instandsetzung der noch in Teilen unausgebauten Bereiche von Unter-, Erd-, Ober- und des Dachgeschosse in Berücksichtigung bautechnischer als auch funktional notwendiger Anpassungen an die Gebäudestruktur auf Grundlage der zur Ausschreibung beiliegenden Ausführungsplanung.
Das Gebäude kann nach Abstimmung mit dem Projekt- steuerer der Stadt Halle besichtigt werden.
Planunterlagen in Darstellung der Ansichten, Schnitte sowie der Grundrisse aller Geschosse (UG, EG, OG und DG) liegen der Ausschreibung in Form einer Ausführungs- planung im Stand eines Vorabzuges bei.

2. Bautechnik und -betrieb

allgemeines:

Das Gebäude wird nach den jeweiligen Losen der Einzel- gewerke zugeordnet durch entsprechend einzubindende Fachfirmen saniert.
Hierbei ist eine Gewerke übergreifende Zusammenarbeit der jeweils am Bau beteiligen Firmen notwendig.
Dies betrifft insbesondere die gemeinsame Abklärung von Arbeitsabläufen und deren Schnittstellen, sowie eine insgesamt zueinander koordinierten Zusammenarbeit auf der Baustelle.
Alle hierfür notwendigen Abstimmungen mit der Bau- leitung sowie sonstiger direkter Koordinationsaufgaben zu anderen am Bau Beteiligten müssen die Firmen selbstständig und eigenverantwortlich sicherstellen und durch ein geeignetes Führungspersonal (Bauleiter/ Polier/ Vorarbeiter) absichern.
Es erfolgen in regelmäßigen Abständen (überwiegend wöchentlich) örtlich stattfindende Baubesprechung mit anschließender Protokollierung durch den Bauleitenden Architekten.
Zu den Terminen ist ein weisungsberechtigter Vertreter durch die Firma beizustellen.
Die Firmen müssen notwendige Baumaterialien und
Geräte eigenverantwortlich auf der Baustelle lagern
und führen. Ein separater Lagerplatz für Baustoffe wird seitens des AG nur in begrenzten Maße zur Verfügung gestellt (siehe Baustelleneinrichtungsplan).
Die örtl. Gegenbenheiten sind hinsichtlich bestehender Zuwegungen und dem Platzangebot stark eingeschränkt!
Ein möglichst reibungsloser Weiterbetrieb der bereits vorhandenen Außengastronomie ist im Interesse des Betreiber des Hauses, dem Peißnitzhausverein, durch
die Baufirmen in der jeweiligen Bauumsetzung mit zu berücksichtigen und sicherzustellen!
Für das Stellen von notwendiger Hebe- und Maschinen- technik sowie zur temporeren Abladung von Baustoffen und Materialien steht ein ausreichend großer Verlade- platz mittelbar vor dem Objekt selbst zur Verfügung.
Ein Weitertransport bis zum Einbauort und/oder zu den ausgewiesenen Lagerplatzbereichen sind eigenver- antwortlich und in Eigenregie des Unternehmers auszuführen.
Zu beachten ist eine nur eingeschränkt Befahrbarkeit der Zuwegung (Brücken und Wegeflächen) zum Objekt.
Entsprechend verkehrsrechtlich ausgewiesen Höchs- belastungen sind bei Materialanlieferungen zu beachten.
Eventuell geplante Kranarbeiten sind eigenverantwortl. in die betreffenden Leistungspositionen mit einzu- rechnen und werden nicht separat vergütet.
Materialabtransport sowie die Beseitigung von Bauschutt und sonstiger Abfälle sind ebenso eigenverantwortlich zu organisieren und zu verwalten. Mögliche Container- stellungen sind mit der örtl. Bauleitung rechtzeitig abzuklären bzw. laut Angabe des Baustellen- einrichtungsplans durchzuführen

3. Bauzeiten/Bauablauf:

Geplant ist ein allgemeiner Baustart ab September 2025. Abgeschlossen werden soll die Baumaßnahme Ende des 4. Quartals 2026.

4. Baustelleneinrichtung

Die Baustelle verfügt über einen Baustromanschluss mit Baustromkasten in Anschlussbereitstellung von 1x32A, 2x16A Kraftstrom u. zusätzlichen 6 Steckdosen in 230V.
Leitungsführungen zu den jeweiligen Arbeitsbereichen sind eigenverantwortlich mittels Kabeltrommeln und/oder Verlängerungsleitungen durch den AN selbst herzustellen (Leitungslängen bis 50 m).

Anfrage für Betonbohrarbeiten 25-00570

Objekt : FB 24-B-2025-053 Peißnitzhaus Innensanierung, Peißnitzinsel 4, 06108 Halle - Allgem. Roh- u. Ausbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

Ein Bauwasseranschluss wird außerhalb des Gebäude
jedoch mittelbar am Gebäudesockel des Hauses bauseits eingerichtet. Es stehen zwei 1/2 Zoll Wasseranschlüsse zur Verfügung. Schlauchleitungen bis zum Einsatzort sind eigenverantwortlich durch die Firma einzurichten und zu führen.
Ein Wassereintrag ins Gebäude durch etwaige Lecktagen an unzureichend gesicherten Schlauchleitungen ist unbedingt zu verhindern!
Ein durch alle Baubeteiligte sowie öffentlich nutzbare WC-Anlage befindet sich mittelbar auf der Baustelle (Bestands-WC im Untergeschoss).
Weitere zusätzliche sanitäre Einrichtungen (Wasch- und Duschplätze) sind nicht vorgesehen und müssen im Bedarfsfall durch den AN eigenverantwortlich und zu seinen Lasten geliefert bzw. eingerichtet werden.
Umlagekosten für Bauwasser, Baustrom und Reinigung der WC-Anlagen regelt der Bauvertrag und ist den ZVB zu entnehmen.

5. allgemeine Hinweise

Alle benannten Leistungen verstehen sich als Komplett- leistungen inkl. Materiallieferung und der Einbau- und Montagearbeiten bis zur vollständigen Gebrauchs- und Nutzungsfähigkeit, soweit nicht anders genannt.
Fehlende und im Einzelnen nicht gesondert benannte Materialien und Leistungen sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen und gegebenfalls mit in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Für alle auszuführenden Leistungen gelten alle zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen DIN-Vorschriften und sonstigen technischen Regelwerke.
Alle beschriebenen Leistungen beinhalten die Lieferung, Verarbeitung und Montage aller notwendigen Materialien und Befestigungsmittel einschl. erforderlicher Stemmarbeiten, Transport und Kosten für Löhne und Geräte, Betriebsstoffe, sofern hierfür keine gesonderten Positionen vorhanden sind.
In die Leistung einzurechnen sind erforderlich werdende Konstruktionen oder Anpassungen jeglicher Art sowie Verschnitt.
Der Auftragnehmer hat über alle zur Ausführung bestimmten Baustoffe und ggf. Herstellungsverfahren Eigentums- und Gütenachweise auf der Baustelle zu führen. Andere als in der Leistungsbeschreibung benannten Bauteile, Materialen, Stoffe dürfen nur verwendet werden, wenn sie vom Auftraggeber vor dem jeweiligen Beginn der Ausführung freigegeben wurden.
Auf Grund der differenzierten Baumaßnahme hat sich der Bieter über alle örtlichen und sachlichen Verhältnisse zu dem vorliegenden Bauvorhaben vor Angebotsabgabe zu informieren.
Eine Besichtigung der Baustelle/ des Grundstücks ist nach Absprache möglich.
Unklarheiten sind vor Angebotsabgabe zu klären.
Zu beachten ist das umliegende Gebiet in Funktion als Naherholungs- und Landschaftschutzbereich.
Entsprechend sind die Arbeiten unter geringsmöglichen Lärm- und Staubaustrag und diese nur wochentags in den definierten Bauzeiten von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr auszuführen.
Bei An- und Abtransporten verpflichtet sich der AN, die im Baugelände benachbarten Straßen und Grundstücke unbedingt frei von Verunreinigungen und Beschädigungen zu halten.
Mit Rücksicht auf die Lage des Baugrundstücks und dem Umfang der Bebauung sowie der vorgesehenen baulichen Tätigkeiten, stehen auf dem Baugrundstück nur im begrenztem Umfang Flächen für die Baustelleneinrichtung sowie Lagerflächen für Baustoffe, Materialien und Geräte etc. zur Verfügung. Der als Anlage beigefügte Baustelleneinrichtungsplan gibt Auskunft über die insgesamt zur Verfügung stehenden Flächen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass diese Flächen auch noch durch andere nachfolgende Auftragnehmer, sowie die besondere Baustelleneinrichtung in Anspruch genommen werden. Das heißt, Flächen stehen nur zeitweise, in geringfügigen Mengen und in Absprache mit der Objektüberwachung des AG zur Verfügung.
Die Materialtransporte innerhalb der Baustellen- einrichtung sowie im Gebäude erfolgen unter beengten Bedingungen, dies ist bei der Kalkulation mit zu berücksichtigen.
Das Errichten der Baustelle, Antransport, und Umsetzen, Kontrolle, Vorhalten, Unterhalten, Betreiben und Abtransportieren sämtlicher Baustelleneinrichtungs- gegenstände sind in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen.
Der An- und Abtransport, das Umsetzen, Vorhalten und das Unterhalten, Betreiben, die Versorgung der Baumaschinen und Geräte mit Betriebsstoffen, die Verbrauchskosten für Telefon usw. deren Zuleitungen zu den Entnahmestellen und Anschlusspunkten für die gesamte Bauzeit ist ebenfalls Sache des AN. Die erforderlichen Entnahmestellen und Anschlusspunkte werden durch den AG bereitgestellt. (außer Telefonanschluss)
Die Verbrauchskosten für Strom, Wasser und Abwasser sind vom AN gem. besonderen Vertragsbedingungen zu begleichen.
Auf dem Baustellengelände werden vom AG Videotürme zur

Anfrage für Betonbohrarbeiten 25-00570

Objekt : FB 24-B-2025-053 Peißnitzhaus Innensanierung, Peißnitzinsel 4, 06108 Halle - Allgem. Roh- u. Ausbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

Überwachung der Baustelle vorgehalten.
Die ausgeschriebenen Leistungen werden auch in der
Schlechtwetter-Jahreszeit ausgeführt. Mehraufwendungen für Arbeiten unter Schlechtwetterbedingungen, welche zur fachgerechten Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen aus den Verarbeitungsrichtlinien der Produkthersteller erforderlich werden, sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.
Wenn nicht anders in den Leistungsbeschreibungen darauf
eingegangen wird, werden abzubrechende Teile und Bauschutt in vom Auftraggeber bereitgestellte
Container vom AN transportiert. Der Transportweg aus dem Gebäude/ Baustelle zu den bereitgestellten Containern ist mit in die Positionen einzukalkulieren. Die Entsorgungsnachweise werden vom Entsorger erbracht.
Hierbei sind die entsprechenden Entsorgungsvorschriften zu beachten und einzuhalten. Kontaminierte Baustoffe sind grundsätzlich getrennt vom üblichen Bauschutt zu entsorgen.
Die Abstimmung zur Lieferung und Austausch der Container erfolgt eigenverantwortlich mit dem Entsorgungsbetrieb und der örtlichen Bauleitung.
Die Kosten für die Entsorgung trägt der Auftraggeber.
Die arbeitstägliche Reinigung der Arbeitsbereiche ist durch den Auftragnehmer sicherzustellen. Anfallender Baustoff- und Restmüll ist durch den AN arbeitstäglich eigenverantwortlich und fachgerecht zu entfernen.
Der AN wird prozentual an den durch ihn verursachten
außerplanmäßigen Reinigungsarbeiten am Gebäude beteiligt.
Der Auftraggeber hat einen Koordinator für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz (SiGeKo) nach Baustellenordnung bestellt. Der Sicherheits-/ Gesundheitsschutzplan, die Baustellenordnung, die Sicherheitsanweisung und die Brandschutzordnung sind einzuhalten. Die Firmen haben eine Gefährdungsbeurteilung und die Unterweisung der Mitarbeiter für die Arbeiten auf der Baustelle durchzuführen. Weiterhin hat der Auftragnehmer für jedes Gewerk einen Ersthelfer auf der Baustelle zu stellen. Der Ersthelfer muss auch auf der Baustelle
anwesend sein und ist bei Baubeginn namentlich zu benennen.
Durch den Auftragnehmer ist ein entsprechend der
ausgeschriebenen Leistung fachkundiges, qualifiziertes,
deutschsprachiges Bauleitpersonal einzusetzen.
Bei allen auszuführenden Arbeiten der Auftragnehmer ist davon auszugehen, dass andere Auftragnehmer ebenfalls mit Leistungen beauftragt sind. Die einzelnen Abläufe der Arbeiten werden in einem Terminplan erfasst und werden regemäßig stattfindenden Baustellengesprächen im Detail koordiniert. Die Teilnahme des verantwortlichen Bauleiters des AN oder seines Bevollmächtigten an diesen Besprechungen ist zwingend sicherzustellen.
Alle hierfür erforderlichen Aufwendungen sind in Einheitspreise einzukalkulieren.
Der Auftragnehmer hat täglich ein Bautagebuch zu führen und wöchentlich der Bauleitung vorzulegen.
Die Bautagebücher müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung oder Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, z.B. beschäftigte Arbeitskräfte, wichtige Bauabschnitte, Witterungsverhältnisse etc.
Verkehrstechnisch ist das Grundstück erschlossen.
Die An- und Abfahrtswege und Aufstellflächen der Feuerwehr und von Rettungsfahrzeugen sind uneingeschränkt und ständig frei zu halten.
Zu beachten sind die an den Zufahrtbrücken definierten Maximal-Lastbegrenzungen bei Schwerlasttransporte.
Das Be- und Entladen ist kurzzeitig gestattet.
Die Abstimmung zum Parken und Be- und Entladen ist
mit den weiteren Auftragnehmern/Firmen, dem Gebäudenutzer (PH-Verein) und der Bauleitung abzustimmen.

03	Rückbau und Entsorgung - 8. BA				
0300	Rückbau und Entsorgung - 8. BA				
030000	Rückbau und Entsorgung - 8. BA				
03000010	**Kernbohrung, MW/Stb, DN 125, in Wände und D**	4,000	Stk	_____	_____

Kernbohrung, MW/Stb, DN 125, in Wände und Decken
Kernbohrungen mit Diamantbohrgeräten in Mauerwerkwände und Ziegeldecken.
Bohrlochdurchmesser : 125 mm
Decken- bzw. Wanddicke: bis 500 mm
Das Bohrgut ist umgehend aufzunehmen und zu entsoren, inkl. Schutzmaßnahmen umliegender Bauteile.
Abrechnung in Stk

Anfrage für Betonbohrarbeiten 25-00570

Objekt : FB 24-B-2025-053 Peißnitzhaus Innensanierung, Peißnitzinsel 4, 06108 Halle - Allgem. Roh- u. Ausbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
03000011	**Kernbohrung, MW/Stb, DN 150, in Wände und D**	1,000	Stk		

Kernbohrung, MW/Stb, DN 150, in Wände und Decken
Kernbohrungen mit Diamantbohrgeräten in Mauerwerkwände und Ziegeldecken.
Bohrlochdurchmesser : 150 mm
Decken- bzw. Wanddicke: bis 500 mm
Das Bohrgut ist umgehend aufzunehmen und zu entsoren, inkl. Schutzmaßnahmen umliegender Bauteile.
Abrechnung in Stk

Titelsumme	**030000**	**Rückbau und Entsorgung - 8. BA**	
Obertitelsumme	**0300**	**Rückbau und Entsorgung - 8. BA**	
Lossumme	**03**	**Rückbau und Entsorgung - 8. BA**	

04	Rückbau und Entsorgung - 9. BA
0400	Rückbau und Entsorgung - 9. BA
040000	Rückbau und Entsorgung - 9. BA

04000032	**Kernbohrung, MW/Stb, DN 125, in Wände und D**	16,000	Stk		

Kernbohrung, MW/Stb, DN 125, in Wände und Decken
Kernbohrungen mit Diamantbohrgeräten in Mauerwerkwände und Ziegeldecken.
Bohrlochdurchmesser : 125 mm
Decken- bzw. Wanddicke: bis 500 mm
Das Bohrgut ist umgehend aufzunehmen und zu entsoren, inkl. Schutzmaßnahmen umliegender Bauteile.
Abrechnung in Stk

04000033	**Kernbohrung, MW/Stb, DN 150, in Wände und D**	10,000	Stk		

Kernbohrung, MW/Stb, DN 150, in Wände und Decken
Kernbohrungen mit Diamantbohrgeräten in Mauerwerkwände und Ziegeldecken.
Bohrlochdurchmesser : 150 mm
Decken- bzw. Wanddicke: bis 500 mm
Das Bohrgut ist umgehend aufzunehmen und zu entsoren, inkl. Schutzmaßnahmen umliegender Bauteile.
Abrechnung in Stk

Titelsumme	**040000**	**Rückbau und Entsorgung - 9. BA**	
Obertitelsumme	**0400**	**Rückbau und Entsorgung - 9. BA**	
Lossumme	**04**	**Rückbau und Entsorgung - 9. BA**	

18	Zusatzleistungen/Stunden - 9. BA
1800	Zusatzleistungen/Stunden - 9. BA
180000	Zusatzleistungen/Stunden - 9. BA

18000001	**Stundensatz Facharbeiter**	1,000	h		

Stundensatz Facharbeiter
Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Stundensatz für Facharbeiter

Anfrage für Betonbohrarbeiten 25-00570

Objekt : FB 24-B-2025-053 Peißnitzhaus Innensanierung, Peißnitzinsel 4, 06108 Halle - Allgem. Roh- u. Ausbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
18000002	**Stundensatz Helfer**	1,000	h		

Stundensatz Helfer
Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Stundensatz für Helfer

Titelsumme	**180000**	**Zusatzleistungen/Stunden - 9. BA**	
Obertitelsumme	**1800**	**Zusatzleistungen/Stunden - 9. BA**	
Lossumme	**18**	**Zusatzleistungen/Stunden - 9. BA**	

Titelzusammenstellung

03	Rückbau und Entsorgung - 8. BA		
0300	Rückbau und Entsorgung - 8. BA		
030000	Rückbau und Entsorgung - 8. BA	Titelsumme	.....
0300	Rückbau und Entsorgung - 8. BA	Obertitelsumme	.....
03	Rückbau und Entsorgung - 8. BA	Lossumme	.....
04	Rückbau und Entsorgung - 9. BA		
0400	Rückbau und Entsorgung - 9. BA		
040000	Rückbau und Entsorgung - 9. BA	Titelsumme	.....
0400	Rückbau und Entsorgung - 9. BA	Obertitelsumme	.....
04	Rückbau und Entsorgung - 9. BA	Lossumme	.....
18	Zusatzleistungen/Stunden - 9. BA		
1800	Zusatzleistungen/Stunden - 9. BA		
180000	Zusatzleistungen/Stunden - 9. BA	Titelsumme	.....
1800	Zusatzleistungen/Stunden - 9. BA	Obertitelsumme	.....
18	Zusatzleistungen/Stunden - 9. BA	Lossumme	.....
		Nettosumme	.....